

---

## Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der Evangelischen Kirche in Deutschland

### Video-Statement zur Plakat-Kampagne #beziehungsweise

---

Ich freue mich sehr über diese Kampagne „#beziehungsweise: jüdisch und christlich - näher als du denkst“. Sie macht in sehr eindrucksvoller Weise klar, wie wichtig und wie eng die Beziehung zwischen Judentum und Christentum ist und wie sie auch gelebt wird. Die Kampagne setzt damit ein klares Zeichen gegen Antisemitismus. Und sie bringt wichtige Erkenntnisse des jüdisch-christlichen Dialogs in die Breite der Gemeinden, in die Breite unseres Landes. Es wird nicht darüber hinweggesehen, wie auch der christliche Antisemitismus zu der unheilvollen Geschichte der Judenverfolgung beigetragen hat. Aber gleichzeitig wird auch positiv deutlich gemacht, wie eng die Beziehung von Christentum und Judentum ist, wie etwa die Feste, die christlichen Feste eng in Zusammenhang stehen mit jüdischen Festen. Das alles soll auf analoge und auf digitale Weise sichtbar werden und diese Kampagne ist eine wunderbare Form dafür. Ich freue mich besonders, dass diese Initiative, die ursprünglich aus Berlin kam, jetzt eine bundesweite Initiative geworden ist, und ich bedanke mich bei allen, die dazu beigetragen haben, bei den Initiatorinnen

und Initiatoren, bei den katholischen Partnern, aber auch den jüdischen Unterstützerinnen und Unterstützern. Gerade jetzt ist es so wichtig, dass wir Zeichen gegen den wieder neu anschwellenden Antisemitismus setzen. Die Kampagne dient diesem Ziel in hervorragender Weise. Es muss deutlich werden, dass Antisemitismus Sünde ist und allem widerspricht, wofür das Christentum steht. Deswegen unterstütze ich diese Kampagne aus vollem Herzen und wünsche mir, dass die bunten Plakate in den Schaukästen überall in den Gemeinden zu sehen sind, dass viele Klicks und Kommentare auf den Internetseiten zu finden sein werden und dass dadurch Impulse für unser geschwisterliches Zusammenleben, aber auch für den jüdisch-christlichen Dialog in der Zukunft kommen werden. Also: Alles Gute und Gottes Segen für diese Kampagne!